

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 52.

Dresden, am 23. April

1849.

Fünzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 17. April 1849.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Urlaubsgesuch. — Berathung des Berichts des ersten Ausschusses über den Antrag des Abg. D. Bertling auf Vervollständigung des die Communalgarde betreffenden Gesetzes vom 22. November 1848. — Erledigung dieses Antrags, so wie des Ausschussberichts, durch Annahme des Antrags des Abg. Linke. — Berathung des Berichts des dritten Ausschusses über das königl. Decret vom 6. März 1849, das Staatseisenbahnwesen betreffend. — Schlußabstimmung. — Mündlicher Vortrag von Seiten des dritten Ausschusses über das königl. Decret, eine Verordnung, die Aufhebung der Zollbegünstigung für ungerereinigte Soda betreffend. — Mittheilung in Bezug auf die Wahl eines Archivars.

Die Sitzung beginnt $\frac{1}{4}$ 11 Uhr in Anwesenheit von 65 Kammermitgliedern*) mit Verlesung des Protocolls der letzten Sitzung durch Secretair Fäkel. Dasselbe wird nach gestellter Präsidialfrage von der Kammer genehmigt und von den Abgg. Kellermann und Kell aus Dresden mit vollzogen. Hierauf folgt der Vortrag aus der Registrande.

1. (Nr. 1001.) Johanne Sophie verw. Hundsbeck zu Dresden bittet die Volksvertretung, ihr zu dem ihr entzogenen Herbergsbefugnisse wieder zu verhelfen.

Präsident Hensel: An den vierten Ausschuß.

2. (Nr. 1002.) Dank- und Vertrauensadresse des Vaterlandsvereins zu Zaulsdorf mit Umgegend an die äußerste Linke und Mißbilligungserklärung an die Linke der zweiten Kammer rücksichtlich ihres Verhaltens in der Sitzung am 28. März dieses Jahres.

Präsident Hensel: An den fünften Ausschuß.

3. (Nr. 1003.) Petition desselben Vereins um kräftige Unterstützung der Arbeiterassociationen durch materielle und immaterielle Mittel.

*) Abwesend sind die Abgg. Secretair Fritzsche, Blankmeister, Dammann, Gruner, Helbig, Hohlfeld, Kell aus Leipzig, Klette, D. Köchly, Meinel, Meyer, Schneider, Segnitz, v. Frützschler.

II. A. (Drittes Abonnement.)

Präsident Hensel: An den dritten Ausschuß.

4. (Nr. 1004.) Dringendes Gesuch des Directoriums des Ausschusses der Löbau-Zittauer Eisenbahngesellschaft, dahin lautend, ohne Verzug und unerwartet eines Regierungsantrags bewilligend auf die von demselben eingebrachte Petition (Nr. 207 der Registrande) einzugehen und der Staatsregierung wegen Bewilligung der nöthigen Garantie bis Ende Juni dieses Jahres die verfassungsmäßige Autorisation zu ertheilen; überreicht von dem Abg. Krebschmar.

Präsident Hensel: An den dritten Ausschuß.

5. (Nr. 1005.) Petition Karl August Lehmann's und 263 Genossen zu Krostau, Halbendorf ic. um Erweiterung des Gesetzes vom 22. Juni 1846, die Bestellung von Friedensrichtern betreffend; eingebracht vom Abg. Garbe.

Präsident Hensel: An den zweiten Ausschuß.

6. (Nr. 1006.) Der Abg. Richter aus Hartha überreicht und bevormortet eine Petition der Gemeinde Aschershain, Hoiersdorf, Hilmisdorf, Dittmannsdorf, Nikendorf, Hermisdorf, Langenau, Schönerstadt, Altgeringswalde und Flemmingen, die Aufhebung und Ablösung der Feudallasten, Organisation des Schul- und Gemeindegewesens ic. betreffend.

Präsident Hensel: An den vierten Ausschuß, so wie an den außerordentlichen Ausschuß für Reform der Schulgesetzgebung.

7. (Nr. 1007.) Der Pferdezüchterverein im Meißner Kreise überreicht die Beitrittserklärung der landwirthschaftlichen Vereine zu Liebertwolkwitz, Sedlitz im Amtsbezirke Borna und zu Rötha zu der von ihm ausgegangenen Petition in Betreff der Landesbeschälanstalt unter Nr. 809 der Registrande.

Präsident Hensel: An den dritten Ausschuß.

8. (Nr. 1008.) Anschlußerklärung des landwirthschaftlichen Vereins zu Frauenstein an die ebenberegte Petition (Nr. 809 der Registrande); überreicht vom Abg. Boigt.

Präsident Hensel: An den dritten Ausschuß.

9. (Nr. 1009.) Die Mitglieder des Ausschusses der Communalgarde zu Polenz bei Neustadt, August Heinrich Scheunert und Genossen, erklären ihren Beitritt zu verschiedenen Punkten der die Umgestaltung der Bürgerwehr betreffenden